



Tauteam

Reisen und Angebote
mit Tiefe und Weite
2026





Assisi-Reisen

03. – 10. Mai 2026

**Assisi gemütlich
und besinnlich**

30. August. –

06. September 2026

Entdeckungswoche

Assisi durch Hintertüren

Assisi gemütlich

Wir bewegen uns besinnlich und mit bedächtigen Schritten durch Assisi und seine Umgebung. Dabei erleben wir den Zauber des mittelalterlichen Städtchens über der weiten «Valle Umbra» und den franziskanischen Geist, der heute Menschen der verschiedensten Religionen im Einsatz für eine friedlichere Welt verbindet. Assisi bietet Perlen der romanischen und gotischen Architektur. Spiritualität und Geschichte sprechen auch aus Meisterwerken der Frührenaissance und Spezialitäten der italienischen Küche stärken für die gemeinsamen Wege. Unsere Unterkunft finden wir in einem Familienbetrieb der mittelalterlichen Altstadt.

Kosten: für Reise, Unterkunft (HP), Eintritte, Begleitung CHF 1250.-
EZ-Zuschlag CHF 150.-

Begleitung: Sr. Beatrice Kohler und Eugen Trost

Assisi durch Hintertüren

Assisi fasziniert Menschen aller Länder, Generationen, sozialen Schichten und selbst der Weltreligionen. Zur Faszination des Hügelstädtchens trägt der Charme seiner Landschaft bei, italienische Gastfreundschaft, die reiche Kunst der Frührenaissance und die Lebensgeschichten von Franz und Klara. Wir spüren ihren Wegen nach: der Lebensfreude des jungen Kaufmanns, der Krisenzeit und den Schritten des Suchenden hin zu jener „Tiefe und Weite“, die sich Bruder Franz schrittweise erschlossen haben. Auch Klaras Sensibilität im adeligen Wohnturm, der tiefe Reichtum ihrer armen Gemeinschaft und die Freiheit ihrer Lebenswahl offenbaren sich an Ort – und oft abseits der Touristenpfade.

Kosten: für Unterkunft (HP), Eintritte, Begleitung
CHF 1050.- im DZ (bei 20 Tln.), EZ-Zuschlag CHF 150.-,

Begleitung: Br. Niklaus Kuster und Eugen Trost



Mehr franziskanische Reisen

24. – 31. Oktober 2026

Rom

die Ewige Stadt - franziskanisch

02.-08. August 2026

Prag

Reise für drei Generationen

Rom

Die «Ewige Stadt» mit 3000 Jahre Geschichte ist eine der Wiegen der europäischen Zivilisation und ein Brennpunkt christlichen Glaubens. So reich die Zeugnisse verschiedener Kulturen und Epochen sind: Rom ist eine lebendige Stadt, in der eine bewegte Vergangenheit sich mit der vitalen Gegenwart verbindet. Von Rom aus haben Franz von Assisi und seine Brüder ihre Friedensmission «bis an die Grenzen der Erde» getragen. Die Reise richtet sich an Menschen, die sich einlassen möchten auf den Spirit dieser Stadt, in der Papst Franziskus mit seinem Vorbild aus Assisi zu einer «universalen «Geschwisterlichkeit ohne Grenzen» aufrief, die Religionen und Nationen verbindet.

Kosten: für Reise, Unterkunft (mit Frühstück), Eintritte, Begleitung
CHF 1350.-, EZ-Zuschlag CHF 100.-

Begleitung: Nadia Rudolf von Rohr und Eugen Trost

Prag

Die «Perle an der Moldau» gilt wie keine andere Stadt als Mitte Europas. Was geografisch zutrifft, gilt auch für eine reiche Geschichte: Im Mittelalter bauten sie zwei Kaiser zur «goldenen Stadt». Die Hussiten leiten die Zeit der Reformation ein. In der frühen Neuzeit entbrannte da der Dreissigjährige Krieg. Nirgendwo in Westeuropa ist die jüdische Kultur derart reich erhalten. Der Jugendstil verzaubert Prag vor den Weltkriegen und mit der Samtenen Revolution tritt die Wende von 1989 ein. Franziskanisch fasziniert Prag durch Klaras Freundin Agnes. Die spezielle Entdeckungsreise für drei Generationen logiert auf dem Burghügel im Studentenflügel des Kapuzinerklosters.

Begleitung: Br. Niklaus Kuster, Lars und Daniela Gschwend-Gruber

Nähere Infos: zu dieser Familienreise: niklaus.kuster@kapuziner.org

Wege in den Ranft

09. Mai 2026

**Pilgerweg in den Ranft:
«Franziskus zwischen Tabor
und Ostern»**

28. November 2026

**Friedensabend im Ranft:
«Das volle Leben»**



**Pilgerweg in den Ranft –
«Franziskus zwischen Tabor und Ostern»**

Zwei Pilgerpfade in den Ranft lassen sich unterwegs durch das frühlingshafte Obwalden von Franziskus' letzten Wegetappen ermutigen: Zog Jesus vom Berg Tabor in wenigen Wochen nach Jerusalem, führten zwei letzte Lebensjahre Franziskus von La Verna zu seiner eigenen Ostererfahrung Anfang Oktober 1226. Franziskus bleibt auch krank überraschend vital, dichtet Lieder, schreibt Briefe an die Menschheit und zeigt seinen inneren Reichtum. Zwei unterschiedlich lange Pilgerpfade ab Alpnachstad und Sachseln laden mit Impulsen unterwegs zum Innehalten: Wie verbinden sich in meinem eigenen Leben Einschränkungen mit Vitalität, Fragilität mit Fruchtbarkeit?

**Friedensabend im Ranft –
«Das volle Leben»**

Was erfüllt dein Leben, schon jetzt? Womit verbinden wir Lebensfülle in einem Alltag, der uns zugleich zeigt, wie fragil und vergänglich das menschliche Dasein ist? Auf zwei besinnlichen Wegen ab Sachseln und vom Dorf Flüeli in die Ranftschlucht lassen wir uns an der Schwelle zum Advent von biblischen Visionen inspirieren und verbinden diese mit wachen Blicken in die heutige Welt. Die Wegerfahrungen verbinden sich mit einer gemeinsamen Friedensfeier im Ranft. Der Winterabend lädt dazu ein, im stillen Unterwegssein, an vertiefenden Wegstationen und im gemeinschaftlichen Feiern allen Menschen auf Erden tagesaktuell Friede zu wünschen.

Kosten: die beiden Anlässe erfordern keine Anmeldung
Kollekte

Begleitung: Tauteam

Info: www.tauteam.ch



Exerzitien

Juli 2026

Convento Bigorio
Sommerexerzitien
im Sottoceneri

29. August – 05. September 2026

Convento San Francesco
Eremo-Tage in Monteluco/Spoleto
und Assisi

Sommerexerzitien in Bigorio

Zeit für sich – mitten im Sommer, in zauberhafter Natur und einem Klösterchen, das seit 500 Jahren Tiefe und Weite bietet: tiefe Stille sowie weite Blicke über das Südtesin und das eigene Leben. Franz von Assisi hat sich auch im Sommer zurückgezogen und wählte dazu gern stille Berge. Das alte Kapuzinerkloster Bigorio ist ein typisch franziskanischer Kraftort, der aus Quellen schöpfen und neue Klarheit finden lässt. Die stillen Tage laden dazu ein, in die eigene Tiefe zu schauen und mit neuer Weite in den Alltag aufzubrechen.

Kosten: ca. 750.- CHF, plus individuelle Reisekosten

Begleitung: Br. Beat Pfammatter und Sr. Veronika Mang

Infos: sr.veronika@kloster-bonlanden.de

Franziskanische Exerzitien in Monteluco ob Spoleto

Eine franziskanische Exerzitienwoche führt auf den «heiligen Berg Umbriens» und in eine der liebsten Eremitagen von Franziskus und den ersten Brüdern. Der Blick über das weite Spoletotal lädt zu einem Panoramablick auf das eigene Leben ein, und die tiefe Stille der unberührten Wälder lässt maximalen Freiraum für sich selbst. Gemeinsame Mediationszeiten geben dem Tag einen tragenden Rhythmus und kurze Impulse laden ein, Gottes oft leise Spuren auf dem eigenen Weg zu finden. Der Woche gehen zwei Tage in Assisi voraus.

Begleitung: Myriam Grütter und René Schaberger

Infos: myriam.gruetter@bluewin.ch
rene.schaberger@thchur.ch

Wanderwoche

03. – 11. September 2026

Pilgern in den Spuren von
Franz und Klara:

existenzielle Erfahrungen mit
bibliodramatischen
Elementen



Biblich pilgern in den Spuren von Franz und Klara

Viele reisen direkt nach Assisi. Biblich geprägte Pilgertage führen zu Fuss in ausgewählten Tagesetappen durch das Tibertal in die Stadt von Franz und Klara. Auf Wegen, die schon die ersten Franziskaner gegangen sind, eröffnen täglich existenzielle Erfahrungen mit der Bibel neue Perspektiven auch auf das eigene Leben. Wir wandern pro Tag zwischen 15 und 18 Kilometern und entdecken Umbrien abseits der üblichen Reiserouten. Den Tagesrucksack tragen wir selbst, das schwere Gepäck wird mit dem Begleitfahrzeug transportiert. Auf den Tageswanderungen verpflegen wir uns selbst. Die Übernachtungen erfolgen in Mehrbettzimmern in einfachen Hotels, im Agriturismo und im Pilgerhospiz.

Route: Von Città di Castello über Candeggio und Pietralunga nach Gubbio und von dort via Biscina und Valfabbrica nach Assisi.

Kosten: CHF 1550.- für Reise, Unterkunft (HP) und Begleitung
Nicht enthalten sind Tagesverpflegung und Eintritte

Begleitung: Nadia Rudolf von Rohr und Claudia Mennen

Info: claudia.mennen@antoniushaus.ch
fg@antoniushaus.ch

